Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Maxens all Proviant abgestrickt.
Bald hernach, als Ihro Mayst. heraufkhomen, da
die Schweizer ihre Hindtnerin 4000. Mann
zuhilff geschickhet, so albereitgen Tauel zu
Fosse in ihre Fortigen gelegen, aufkommen wor-
ren, hat sie sich widerumb in das Ober Schwa-
bell gewendet, und in das Schloss Landrezy an-
kommen, von dannen seind Ihro Mayst. wid-
umb über den Arlberg nach Feldkirch
gezogen.

Als die Hindtnerin und Schweizer sich ab-
zug herauffkhomen, seind sie alsbald über die
Walsen heid hinab, durch das Wintschgau auff
Meran gezogen, in meinung, das ganze Etsch-
land zu durchzogen, und zuverbrennen,
weill sie aber daselbsten das zuvor zer-
trente Kriegs volckh angetroffen, haben sie
ihren abzug nach ihrer heyd wie gemeln,
und das zuvor verblibenen, das alles haben
sie in ihrem zug gar verbrent. Dar-
mit hat der hegaischer Krieg in Tyrol
sein endgenommen.

Anno Domini 1500. als grosst Trouarck
von Görz, der letzte seines Namens
und Stammens, in der Statt Lienz mitsamt
abgangen, hat König Maximilian ein
Fundt Vergüssig Brief angenommen, dann
Berg Grafschaft eingesetzt, als Nassau
Gollnau und Fürstenburg, und sie nach Görz
geführt, so in Namen Ihrer Mayst. das Land
mitgenommen, und alle Ständ darinn dem
Röm. König huldigen und Schwören lassen